

## **Selbstverständnis im Dialog für Cyber-Sicherheit (Code of Conduct)**

Die Dialogpartner:innen im „Dialog für Cyber-Sicherheit“, inklusive des BSI sowie der Geschäftsstelle nexus und iRights.Lab, geben sich folgenden „Code of Conduct“ hinsichtlich der Zusammenarbeit, Kommunikation und des Umgangs miteinander:

- Unsere Zusammenarbeit beruht auf demokratischen Werten.
- Wir schätzen die Andersartigkeit aller beteiligten Personen und sehen diese als Einladung zum Perspektivwechsel.
- Die Zusammenarbeit im Projekt ist geprägt von Vertrauen, Offenheit, Wohlwollen, Kollegialität und Fairness.
- Wir bringen unsere Expertise ein, hören einander aktiv zu und bleiben sachlich.
- Wir sind bereit, voneinander zu lernen, unsere Meinungen auszutauschen und Kompromisse einzugehen.
- Um Transparenz über Abläufe, Entscheidungen und Ergebnisse in den Workstreams herzustellen, werden die Protokolle von Veranstaltungen allen zum Teilnehmer:innenkreis gehörenden Personen zugänglich gemacht.
- Wir ermöglichen allen beteiligten Dialogpartner:innen Sicherheit und einen vertrauensvollen Austausch ihrer verschiedenen Expertisen und Sichtweisen. Daher achten wir insbesondere bei der Veröffentlichung individueller Meinungen zum Dialog und den Workstreams, z.B. auf Social Media, auf die Wahrung von Persönlichkeitsrechten und Fairness.
- Im Falle eines Konflikts wählen wir den direkten Weg zur Klärung. Daher suchen wir zuerst das persönliche Gespräch bzw. den persönlichen Schriftwechsel.
- Können wir den Konflikt aus unserer Mitte nicht lösen, wenden wir uns an das Dialogkomitee oder eines seiner Mitglieder und ziehen dieses als allparteilichen Mediator zu Rate.